


S c h u m a n n , Carl Franz Jacob Heinrich

Schumann; Carl Franz Jacob Heinrich ist am 8. August 1767 in Berlin geboren als Sohn eines Rechtsgelehrten. Sein sehr gebildeter, schöngeistiger Vater, der in Leipzig Gellerts Schüler gewesen war und in Berlin mit dem Akademiedirektor Lesueur freundschaftlich verkehrte, führte den etwas schwärmerisch veranlagten Sohn in das Verständnis der Dichtkunst, Musik und bildenden Kunst ein. Frühzeitig zum Künstlerberuf bestimmt, erhielt der junge Schumann den ersten Zeichenunterricht durch den Bildhauer Salvignoni. Durch einen Zufall lernte er Kirnberger kennen, dessen Spiel ihn so begeisterte, daß er sich entschloß Musiker zu werden. Kirnberger unterrichtete ihn, starb aber bald und der junge Schumann kehrte zum Zeichnen zurück. 1778 wurde er Schüler der Akademie, studierte besonders bei J. C. Frisch und erhielt 1795 auf sein grosses Bild "Grablegung Christi", das sich noch heute in der Sammlung der Akademie befindet, ein Stipendium für einen Aufenthalt in Italien. - 1801 wurde er Mitglied der Akademie, Professor und Lehrer der Anatomie. 1815 wurde ihm auch der Unterricht im Malen an der Kgl. Gemäldegalerie übertragen. Vom 8. Februar 1816 an fungierte er als Sekretär der Akademie.

Schumann hat Historien, besonders aus der Preussischen Geschichte, und religiöse Bilder gemalt (von Boetticher, Malerwerke des 19. Jahrh. zählt 19 Bilder von ihm auf).

Als Lehrer genoß er grosses Ansehen, als selbstschaffendem Künstler gelang es ihm nicht, besonderen Ruhm zu erwerben. "Die Göttin des Ruhms fand es nicht für gut, meinetwegen ihre Lunge in Bewegung zu setzen" bemerkt er in einem als Bruchstück im Archiv der Akademie erhaltenen Entwurf zu einem Lebenslauf.


24. II. 25

28/01 Schumann 255. 3 22.

Sein Größtes Lob bestünde darin, dass
jeder Mensch selbst sein Bestes
und seine Bildung zu einer Person
gibt, die sich auf eine Weise
liebt und liebt.

Wenn ich dir zu schreiben, die woffischen
 Exifen an dem Leben glühen wie in einer
 Gärtenblumen in der Frühlingszeit mit der
 Sonne gefen laffen, lacht dir mir so an.
 Hoffe die Aufhebung der, Frühlingszeit
 mir so mancher, frohliche Zeit glühen wie
 lacht dir an der, und lacht dir an
 lacht dir an, und lacht dir an
 mit der, und glühen mit der
 gegen die Hoffnung, lacht dir an der
 lacht, und mit der, und mit der

4. *früher hat der daffine* *unterstehen. Von dem Moment von dem, wenn*
man sich der Erde das Knie flucht *erst gibt mir bei dieser Gelegenheit wieder*
in der ersten Lage auf der *Weg von der ersten, die sich von*
dem der so fast beständig gelben *Weg von der ersten, die sich von*
dem.

Wogegen erwidert, daß ^{man} nicht ^{immer} manig
kleine Interessen hat, so ist es
nicht ^{nicht} von der Art, daß es die Aufmerksamkeit
kommen des Zeit, eigentlich ^{zu} gezogen

[illegible]

Ich habe die Ehre zu vernehmen, dass Sie
 die Anwesenheit eines Mannes, der sich
 für die Sache der Freiheit interessiert,
 in der Stadt zu veranlassen gedenken.
 Ich bin sehr erfreut, dass Sie
 die Ehre haben, mich davon in Kenntnis
 zu setzen. Ich werde mich sehr freuen,
 Sie zu empfangen.

[illegible][illegible]

sein Grund-stein im Hock freigegeben, er selbst war
stets in bester Gesundheit, und mit stofflichen
Gütern und dem Nutzen der es nicht wenig in Augen
aufzuhalten, und so von dem ihm stehenden Vermögen
man kann sich vorstellen, das zu dem Glück und
von dem ihm Glück, welches das ganze Leben
darüber nicht nur die Hölle, sondern mit dem besten
sich, was ist die Hölle, das ist die Hölle
die Hölle ist alles, was man sich vorstellen kann
im menschlichen Leben, und man sieht, das in
jeder Art der menschlichen Natur, und man sieht, das
das man nicht nur, und geben sie ihm, und man sieht, das
unvermeidlich, und man sieht, das man nicht nur
Grundstein, und gibt ihm, und man sieht, das man nicht nur
Lernen, welches Gelegenheit ist, und man sieht, das man nicht nur
ihm, und man sieht, das man nicht nur
den Hölle, und man sieht, das man nicht nur
was man nicht nur, und man sieht, das man nicht nur
nicht nur, und man sieht, das man nicht nur
jüngere, und man sieht, das man nicht nur
im Hölle, und man sieht, das man nicht nur
was man nicht nur, und man sieht, das man nicht nur
nicht nur, und man sieht, das man nicht nur
Lernen, und man sieht, das man nicht nur
und man sieht, das man nicht nur

und man sieht, das man nicht nur
1778 und die Academie der Künste
und man sieht, das man nicht nur